

Social-Media-Guideline

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Das Berufskolleg Bocholt-West steht für Bewegung, Kreativität, Gemeinschaft, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Diese Werte prägen unseren Schulalltag – im Unterricht, im Praktikum, bei sportlichen Veranstaltungen, auf Exkursionen und ebenso im Umgang mit digitalen Medien.

Die Schule sowie die einzelnen Bildungsgänge nutzen hierfür einen Instagram-Hauptaccount, einzelne bildungsgangbezogene Instagram-Bildungsgangaccounts sowie TikTok-Accounts, um Einblicke in den Schulalltag, den Unterricht, Projekte, Exkursionen und besondere Aktionen zu geben. Alle Accounts sind schulische Kommunikationskanäle und Teil des pädagogischen Konzepts.

Diese Guideline gilt für die offiziellen Schul-Social-Media-Accounts sowie für Beiträge auf privaten Social-Media-Accounts, sofern diese einen klaren Bezug zum entsprechenden Bildungsgang oder zum Berufskolleg Bocholt-West haben (z.B. durch die Darstellung schulischer Veranstaltungen, die Nennung oder Markierung des Bildungsgangs oder die Erkennbarkeit von Mitschüler/-innen oder Lehrkräften).

1. Ziel der Social-Media-Nutzung

Ziel der Social-Media-Nutzung ist es, den jeweiligen Bildungsgang authentisch, positiv und realistisch darzustellen. Gezeigt werden sollen Lernprozesse, sportliche Aktivitäten, Gemeinschaft und besondere Ereignisse des Bildungsgangs. Der Social-Media-Auftritt ist Teil der schulischen Arbeit.

2. Grundhaltung – Fair Content

Alle Inhalte, die im Zusammenhang mit den Social-Media-Accounts entstehen, folgen dem Prinzip *des Fair Content*. Das bedeutet, dass respektvoll, wertschätzend und verantwortungsbewusst miteinander umgegangen wird – online wie offline.

Niemand wird bloßgestellt, lächerlich gemacht oder negativ dargestellt. Humor ist ausdrücklich erlaubt, solange er fair bleibt und niemanden verletzt. Inhalte sollen den Bildungsgang ehrlich, positiv und gemeinschaftlich repräsentieren.

3. Öffentlichkeit und Verantwortung

Die Accounts auf Instagram und TikTok sind öffentlich einsehbar. Inhalte können von Mitschülerinnen und Mitschülern, Eltern, Lehrkräften, zukünftigen Schülerinnen und Schülern sowie externen Partnern wahrgenommen werden.

Allen Beteiligten ist bewusst, dass veröffentlichte Inhalte das Bild des Bildungsgangs und der Schule nach außen prägen. Alle Beteiligten, die an der Content-Erstellung mitwirken, handeln als VertreterInnen des Bildungsgangs, übernehmen dafür die Verantwortung und können bei Nicht-Einhaltung der Social-Media-Guideline auch dafür belangt werden!

4. Inhalte und Darstellung des Bildungsgangs

Die Social-Media-Accounts zeigen Inhalte, die den entsprechenden Bildungsgang realistisch, lebendig und positiv widerspiegeln. Dazu gehören insbesondere Unterrichts- und Trainingssituationen, Praktika, sportliche Prüfungen, Projekte, Exkursionen (z. B. Tetrissage, Schneesporttage, Strandsporttage) sowie gemeinschaftliche Aktivitäten.

Der Fokus liegt auf gemeinsamen Erlebnissen, Lernprozessen und sportlicher Entwicklung. Einzelne Personen sollen nicht übermäßig in den Vordergrund gestellt werden – im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erleben. Die Veröffentlichung von sexistischen, gewaltverherrlichenden und diskriminierenden Inhalten sowie die Darstellung von Drogen- und Alkoholkonsum oder Ähnlichem sind strengstens untersagt. Ein Zuwiderhandeln hat strafrechtliche Konsequenzen.

5. Persönlichkeitsrechte und Einverständnis

Fotos und Videos werden nur dann erstellt und veröffentlicht, wenn die beteiligten Personen damit einverstanden sind. Persönliche Grenzen werden respektiert. Persönliche Daten, Namen oder Markierungen werden nur nach Absprache verwendet. Inhalte, die jemandem unangenehm sein könnten oder einer Person, dem Bildungsgang oder dem Berufskolleg Bocholt-West schaden, werden nicht veröffentlicht.

6. Sprache und Auftreten

Die Kommunikation auf den Accounts erfolgt in einer lockeren, freundlichen und wertschätzenden Sprache. Der Ton ist offen und zugewandt, bleibt jedoch jederzeit respektvoll und dem schulischen Rahmen angemessen. Humor ist möglich, solange er fair bleibt und niemanden verletzt.

Der Social-Media-Auftritt soll zeigen, wofür der jeweilige Bildungsgang steht.

7. Organisation und Veröffentlichung

Die Inhalte entstehen im Rahmen des Unterrichts und schulischer Veranstaltungen. Schülerinnen und Schüler sind aktiv in die Planung, Gestaltung und Auswahl der Inhalte eingebunden und bringen ihre Ideen und Perspektiven ein.

Die finale Auswahl und Freigabe der Beiträge erfolgen in enger Abstimmung mit der verantwortlichen Lehrkraft.

8. Gemeinsame Verantwortung und Zustimmung

Alle Beteiligten tragen gemeinsam Verantwortung dafür, dass der Social-Media-Auftritt des entsprechenden Bildungsgangs respektvoll, fair und professionell gestaltet wird. Der bewusste Umgang mit digitalen Medien ist Bestandteil der Ausbildung und gehört zum Selbstverständnis des Bildungsgangs. Mit der Teilnahme an der Content-Erstellung erklären sich die Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte mit den oben genannten Regelungen einverstanden.

Unterschriften

Name der Schülerin / des Schülers: _____

Klasse / Jahrgang: _____

Unterschrift Schülerin / Schüler: _____

Ort, Datum: _____

Name Erziehungsberechtigte*r: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte*r: _____

Ort, Datum: _____